



Bad Neustadt a. d. Saale, den 14.06.2016

Bayerischer Miteinander-Preis 2016

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration würdigt soziales Engagement – Einsendeschluss für Bewerbungen 19.08.2016

Inklusion heißt, dass Menschen mit und ohne Behinderung nicht nebeneinander, sondern miteinander leben, lernen, arbeiten und wohnen – und zwar von Anfang an. Damit dieser Inklusionsgedanke den Weg in die Mitte unserer Gesellschaft findet, werden entsprechende inklusive Strukturen geschaffen. Inklusion ist für die Bayerische Staatsregierung seit langem ein zentrales Anliegen. Deswegen wurde bereits ein umfassender Aktionsplan vorgelegt und das Programm „Bayern barrierefrei“ ins Leben gerufen. Der Staat kann aber nur die richtigen Rahmenbedingungen schaffen. Wirkliches Miteinander kann aber nur gelingen, wenn der Inklusionsgedanke auch bei den Menschen ankommt und tagtäglich gelebt wird. Nur dann kann der Weg zu einer inklusiven Gesellschaft gelingen.

Zu diesem Zweck hat die bayerische Sozialministerin Frau Emilia Müller 2014 erstmals den „Bayerischen Miteinander-Preis“ ins Leben gerufen und verliehen. Darüber hinaus wird der Miteinander-Preis durch den Bayerischen Landesbehindertenrat und das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst unterstützt.

Aufgrund der großen Resonanz sollen dieses Jahr auch wieder vorbildliche Inklusionsprojekte in Bayern ausgezeichnet werden. Der Preis steht auch 2016 unter der Schirmherrschaft von Anna Schaffelhuber, der fünfmaligen Goldmedaillengewinnerin bei den Paralympics in Sotchi und Weltbehindertensportlerin. Daher sind alle gelungenen Projekte – von Schulen über Vereine und Initiativen bis hin zur Privatperson, die mit viel Engagement eine lebendige Inklusion stützen – aufgerufen, sich um den Miteinander-Preis zu bewerben.

Die Bewerbungsunterlagen für den Miteinander-Preis und weitere Informationen können unter www.miteinanderpreis.de abgerufen werden. Bewerbungsschluss ist der 19. August 2016.

Aus jedem Regierungsbezirk wählt eine Jury unter dem Vorsitz von Sozialministerin Müller ein Inklusionsprojekt aus, das mit 2.000 Euro prämiert wird. Insgesamt ist der Miteinander-Preis mit 14.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung wird am 21. Oktober 2016 im Schloss Nymphenburg in München stattfinden.